

# Das Lebensende

Eine Auseinandersetzung mit dem Unausweichlichen



Oktober 2023

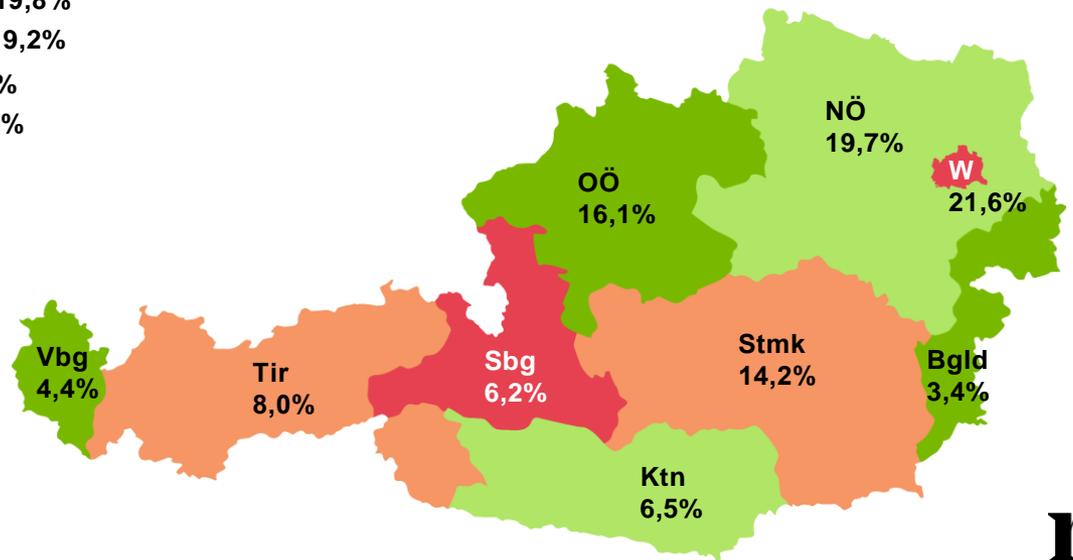
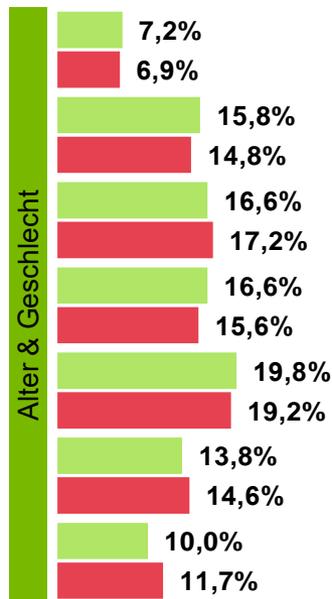
# Umfrage-Basics

<b>Auftraggeber</b>	Hospizbewegung Baden
<b>Methode</b>	CAWI   Marketagent Online Access Panel
<b>Sample-Größe</b>	n = 1.005 Netto-Interviews
<b>Kernzielgruppe</b>	Personen im Alter zwischen 14 und 79 Jahren   Inzidenz: 100%
<b>Quotensteuerung</b>	Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung   Random Selection
<b>Feldzeit</b>	06.03.2023 – 15.03.2023
<b>Studienumfang</b>	34 Fragen
<b>Mobile Teilnahme</b>	59,2%

# Zusammensetzung des Samples | n = 1.005

♂ 49,7%    ♀ 50,3%

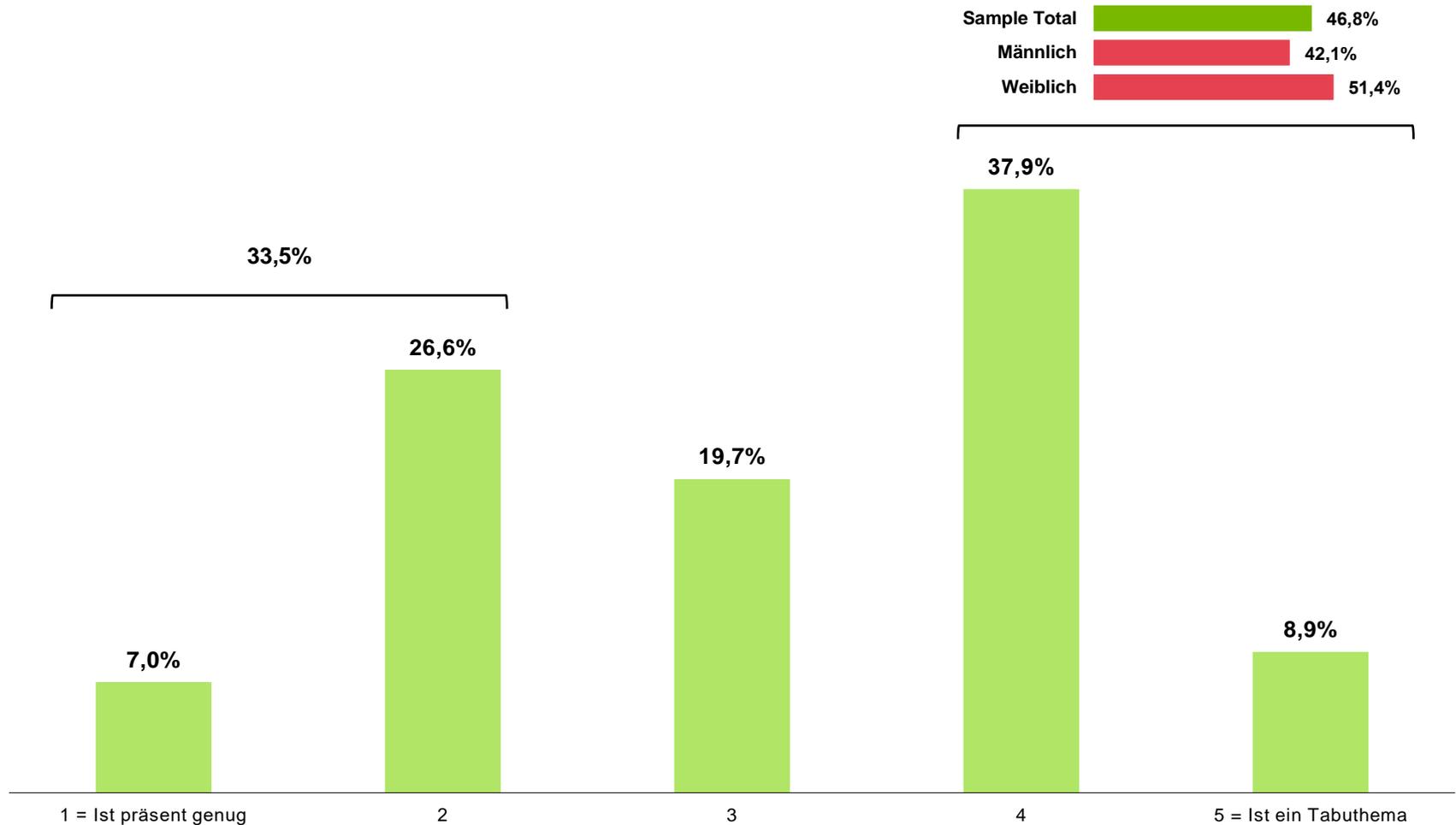
Sample Total	14 - 19	7,1%
	20 - 29	15,3%
	30 - 39	16,9%
	40 - 49	16,1%
	50 - 59	19,5%
	60 - 69	14,2%
	70 - 79	10,8%



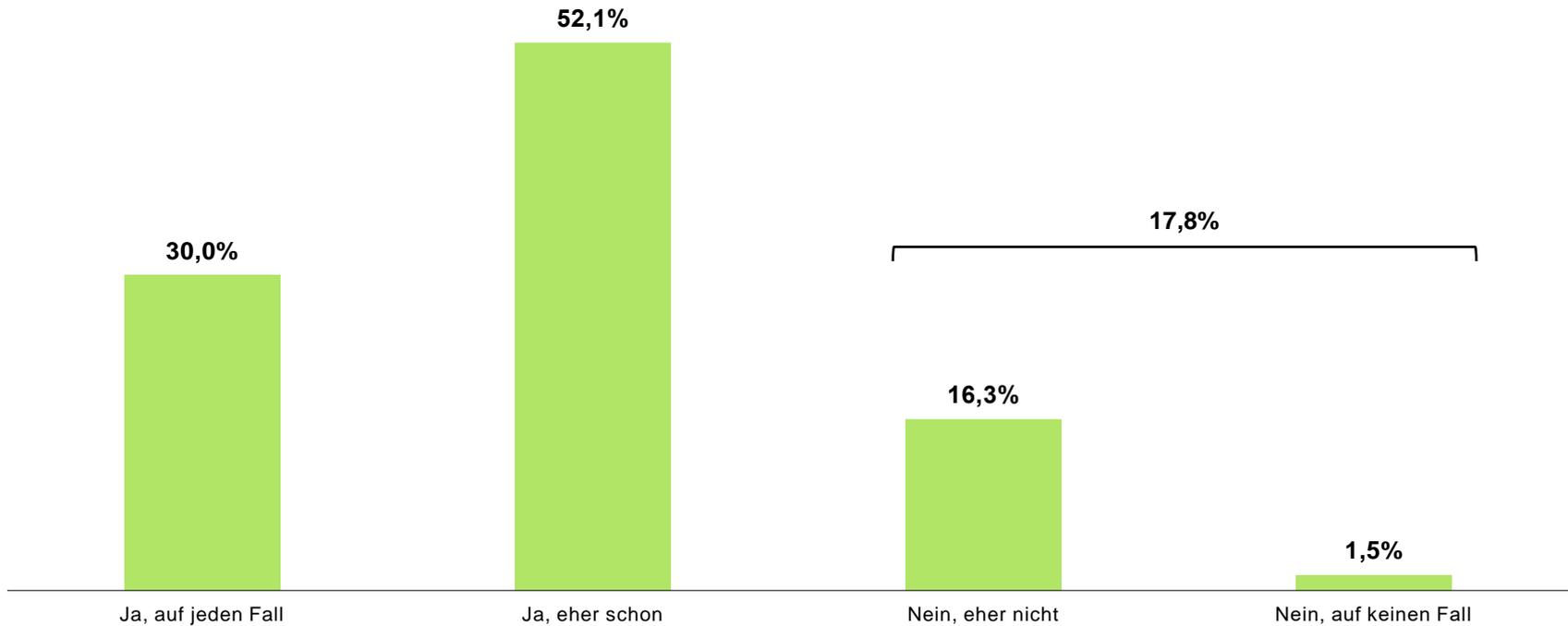
# Quick Reader

- Fast jede\*r Zweite hält den Tod in unserer Gesellschaft für ein Tabuthema.
- Mehr als 80 Prozent wünschen sich eine stärkere gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben.
- Drei von Vier meinen, dass die Beschäftigung mit dem Tod Ängste abbauen kann.
- Nur jeder Vierte hat sich schon des Öfteren mit der eigenen Sterblichkeit auseinandergesetzt.
- Sechs von Zehn haben mit ihrem Umfeld darüber gesprochen, was im Fall des eigenen Ablebens zu tun wäre.
- Eine Vorsorgevollmacht hat jede\*r Zehnte verfasst, eine Patientenverfügung 7 Prozent.

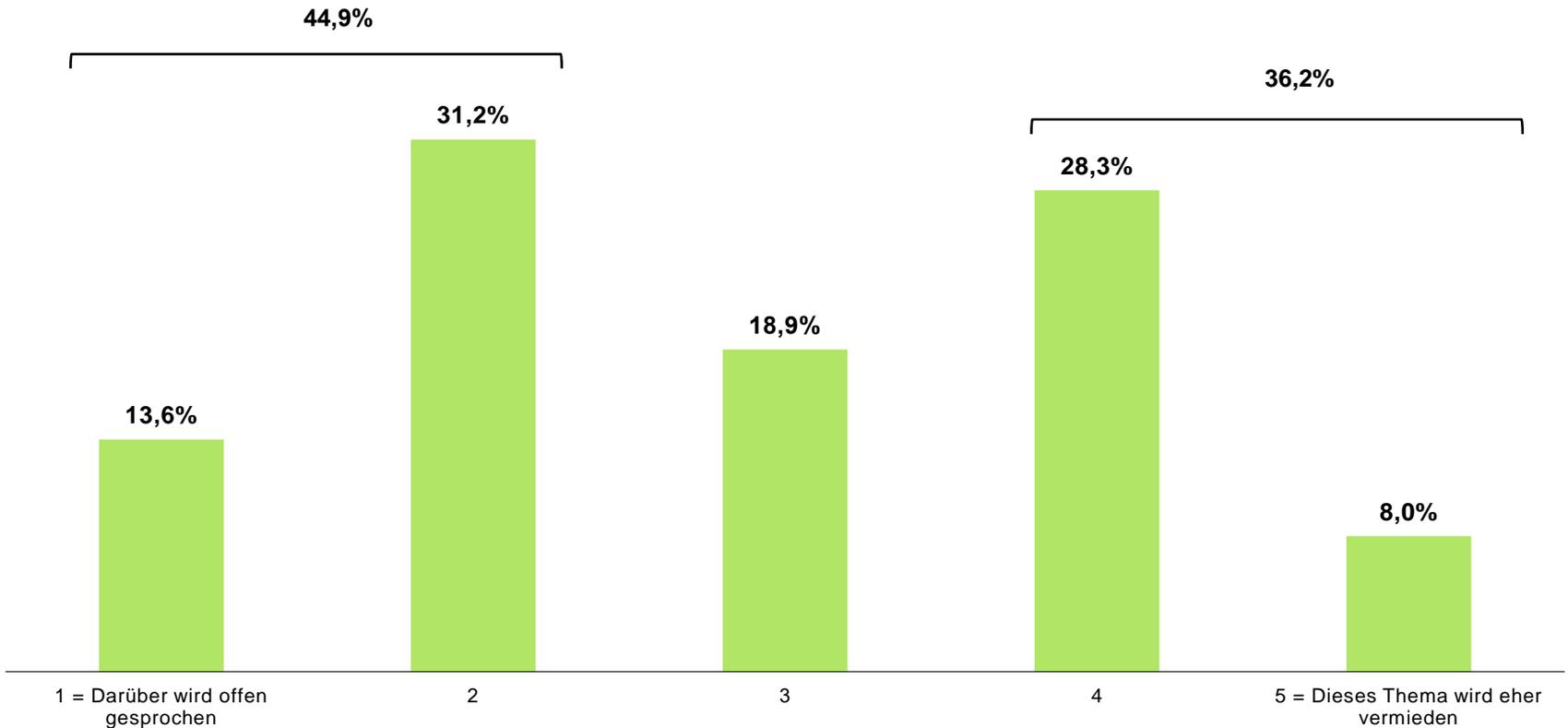
# "Sterben und Tod": Präsenz in unserer Gesellschaft



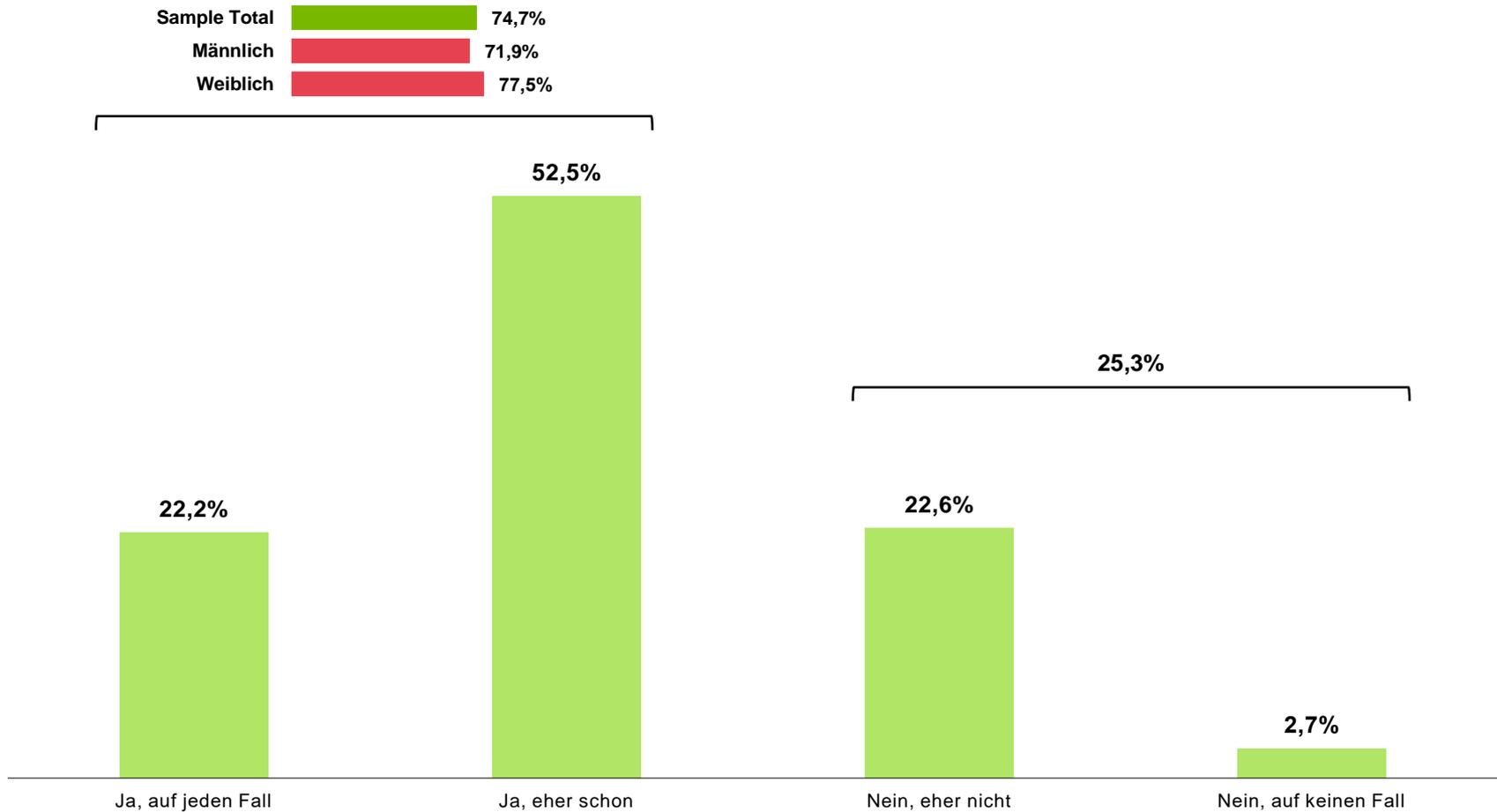
# Wunsch nach intensiverer Auseinandersetzung mit „Sterben und Tod“ in unserer Gesellschaft



# "Sterben und Tod": Umgang im engsten Umfeld



# Beschäftigung mit dem Thema "Sterben und Tod" kann Ängste nehmen

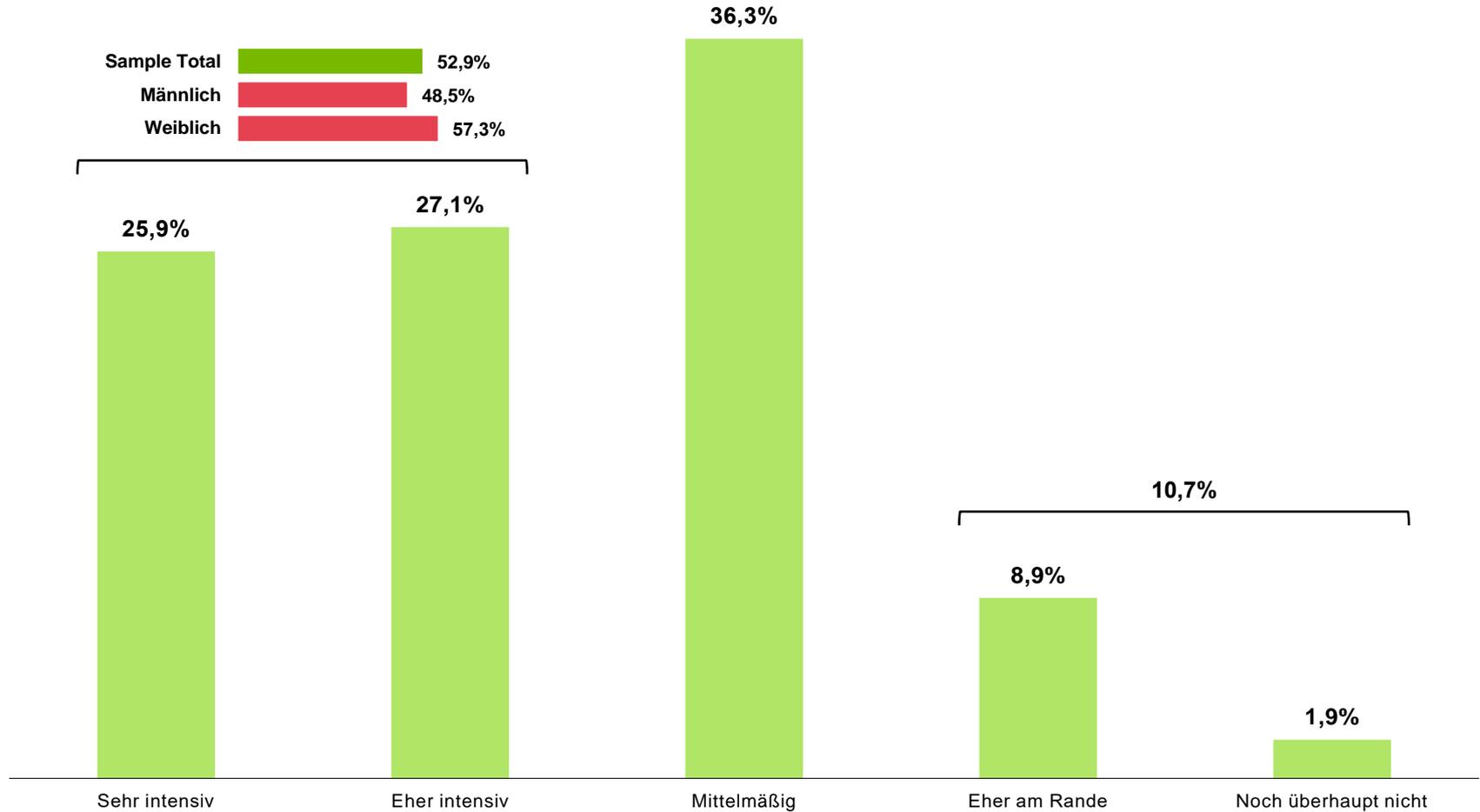




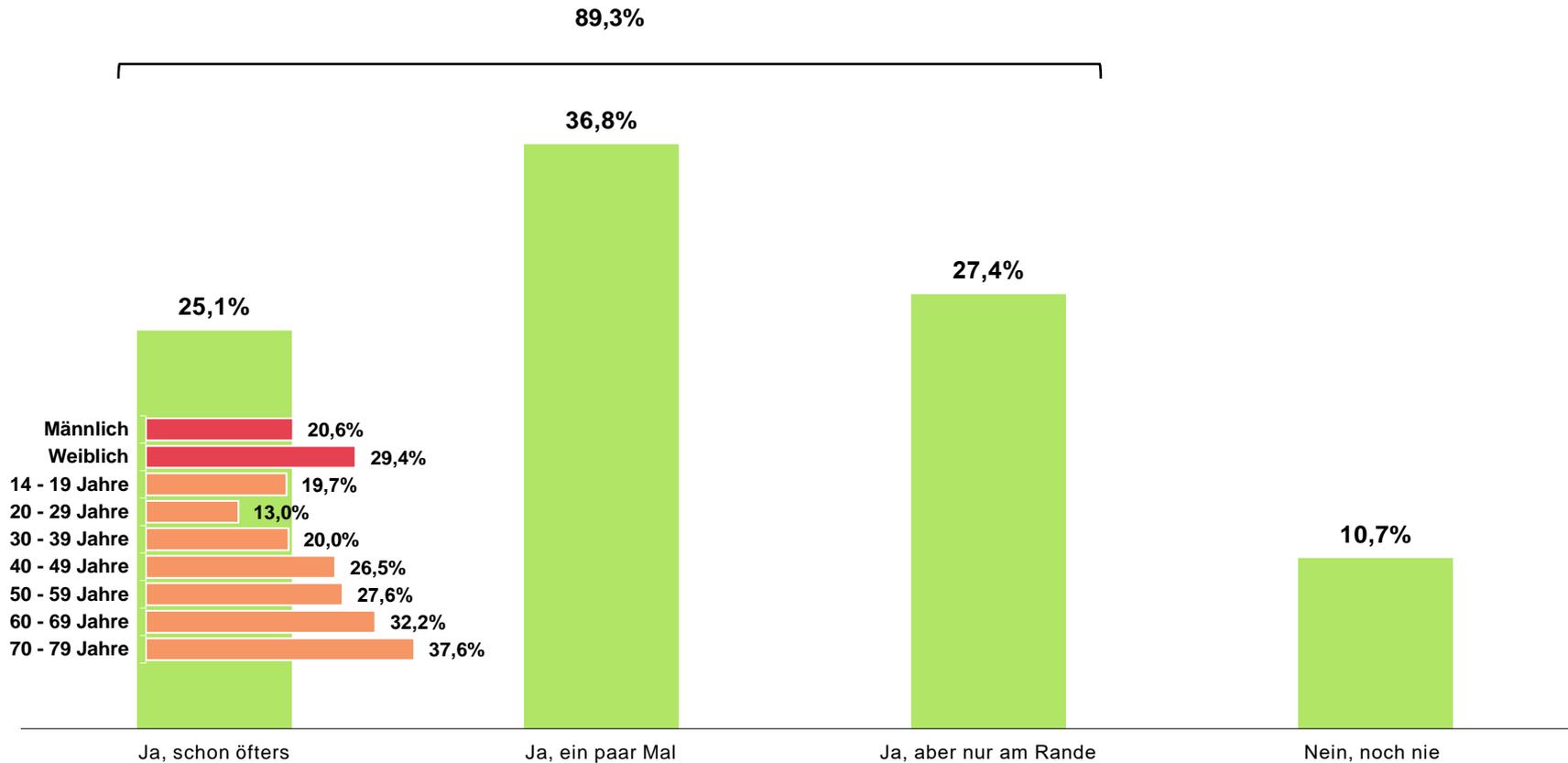
„Unsere Ergebnisse zeigen, wie wichtig die Auseinandersetzung mit diesem existentiellen Thema ist. Drei Viertel der Österreicher\*innen sind der Meinung, dass eine intensivere Beschäftigung mit dem letzten Lebensweg und dem Tod Ängste abbauen kann.“

Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent

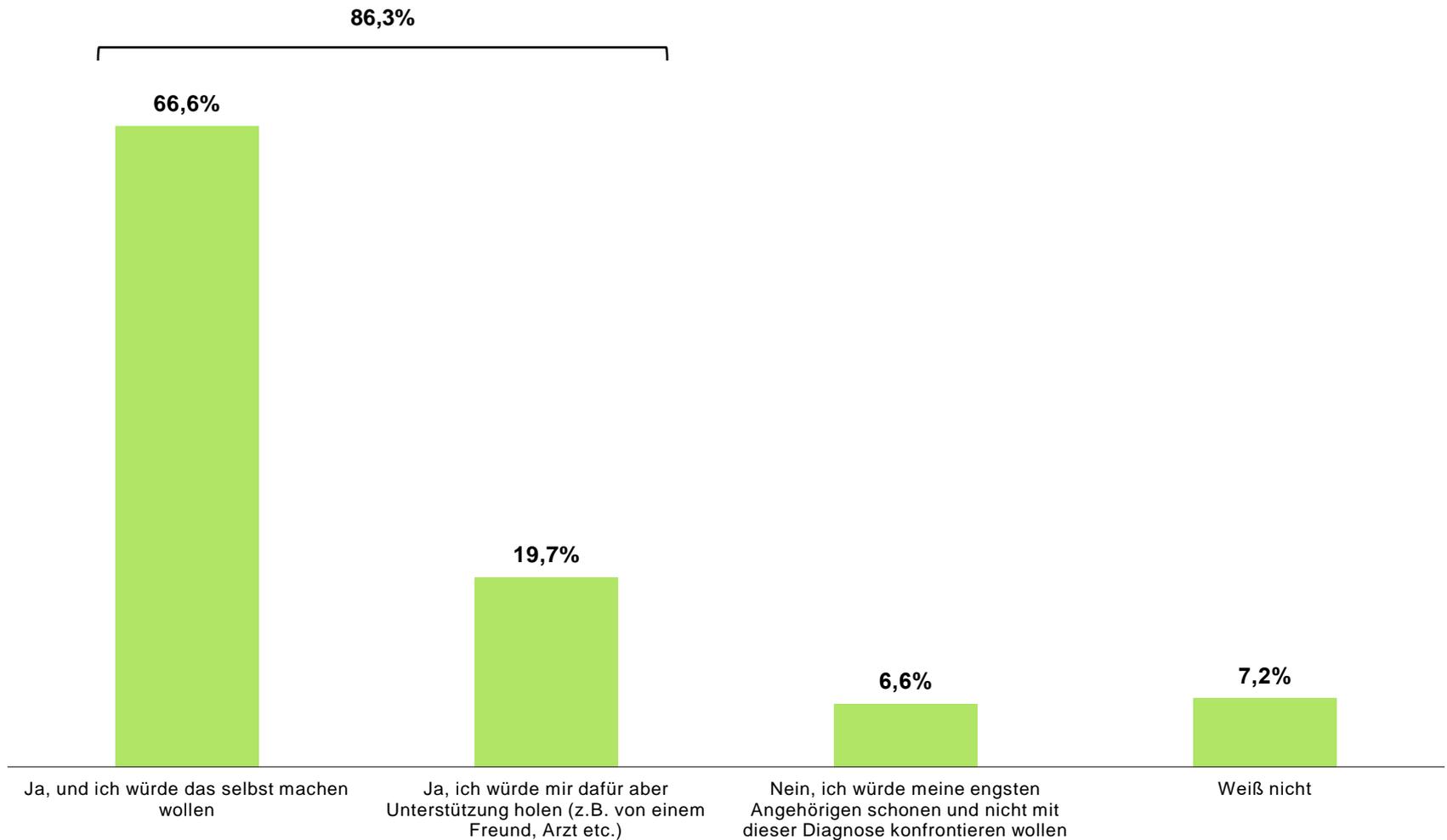
# Konfrontation mit "Sterben und Tod" im näheren Umfeld



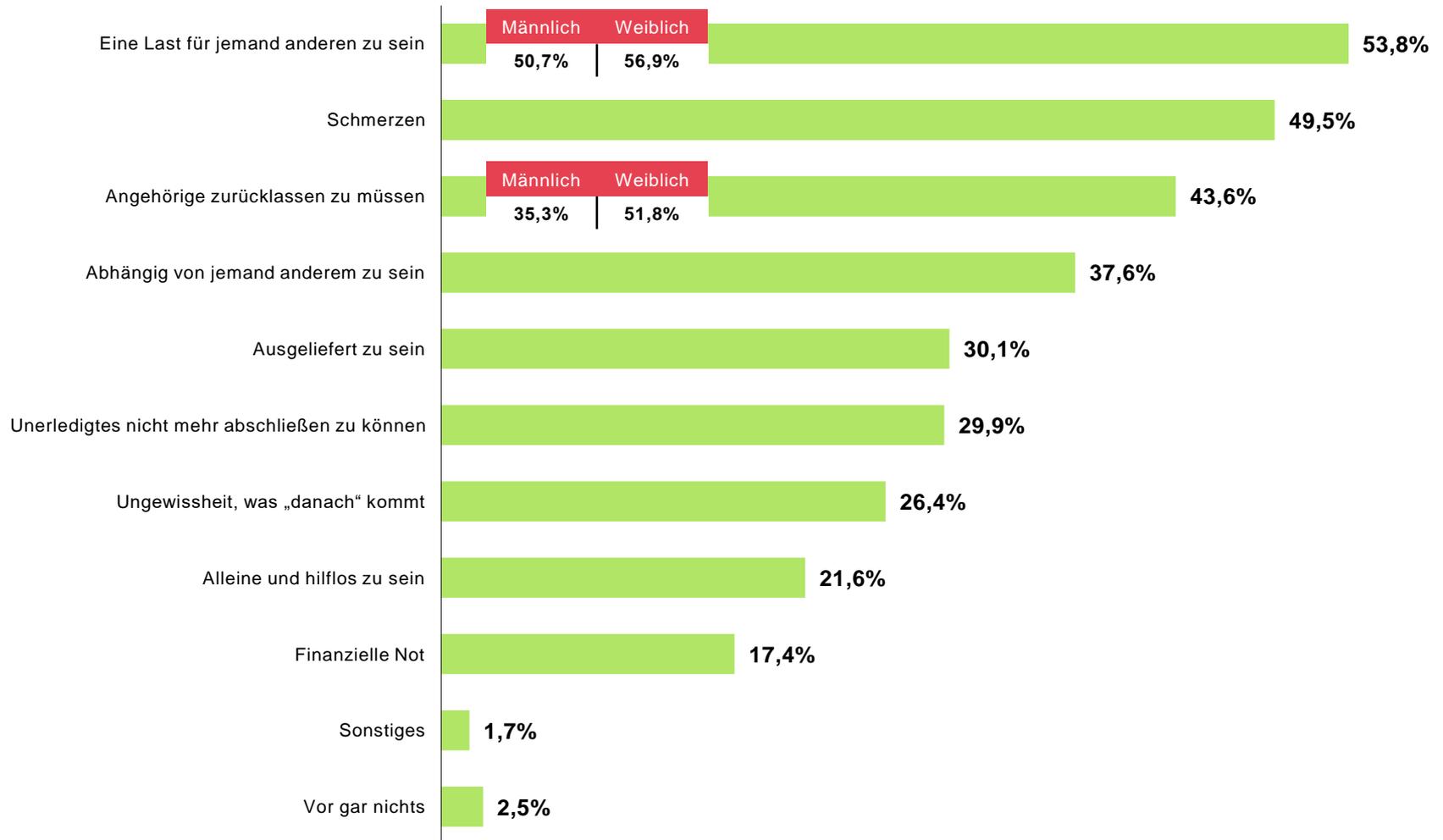
# Auseinandersetzung mit eigener Sterblichkeit



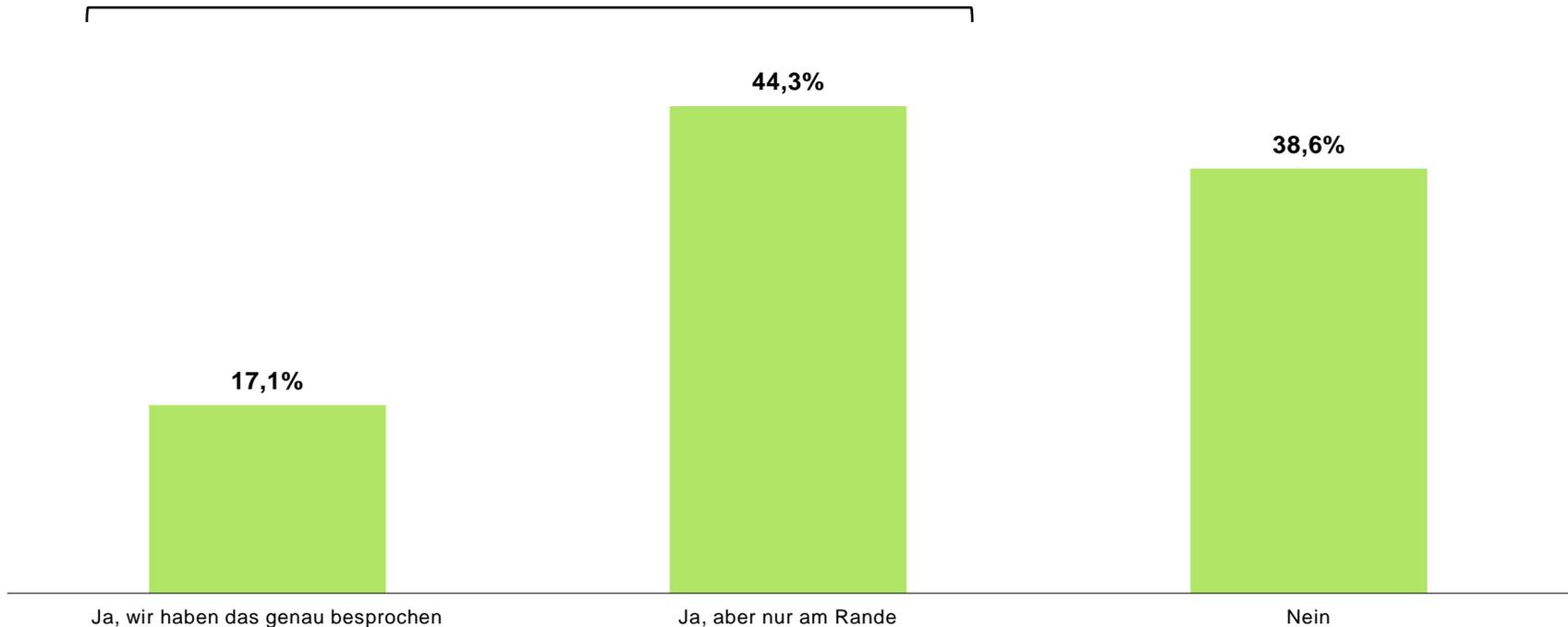
# Familie über lebensbedrohliche Krankheit informieren



# Die größten Ängste bzgl. einer unheilbaren Krankheit



# Gespräch über eigenes Ableben mit engstem Umfeld

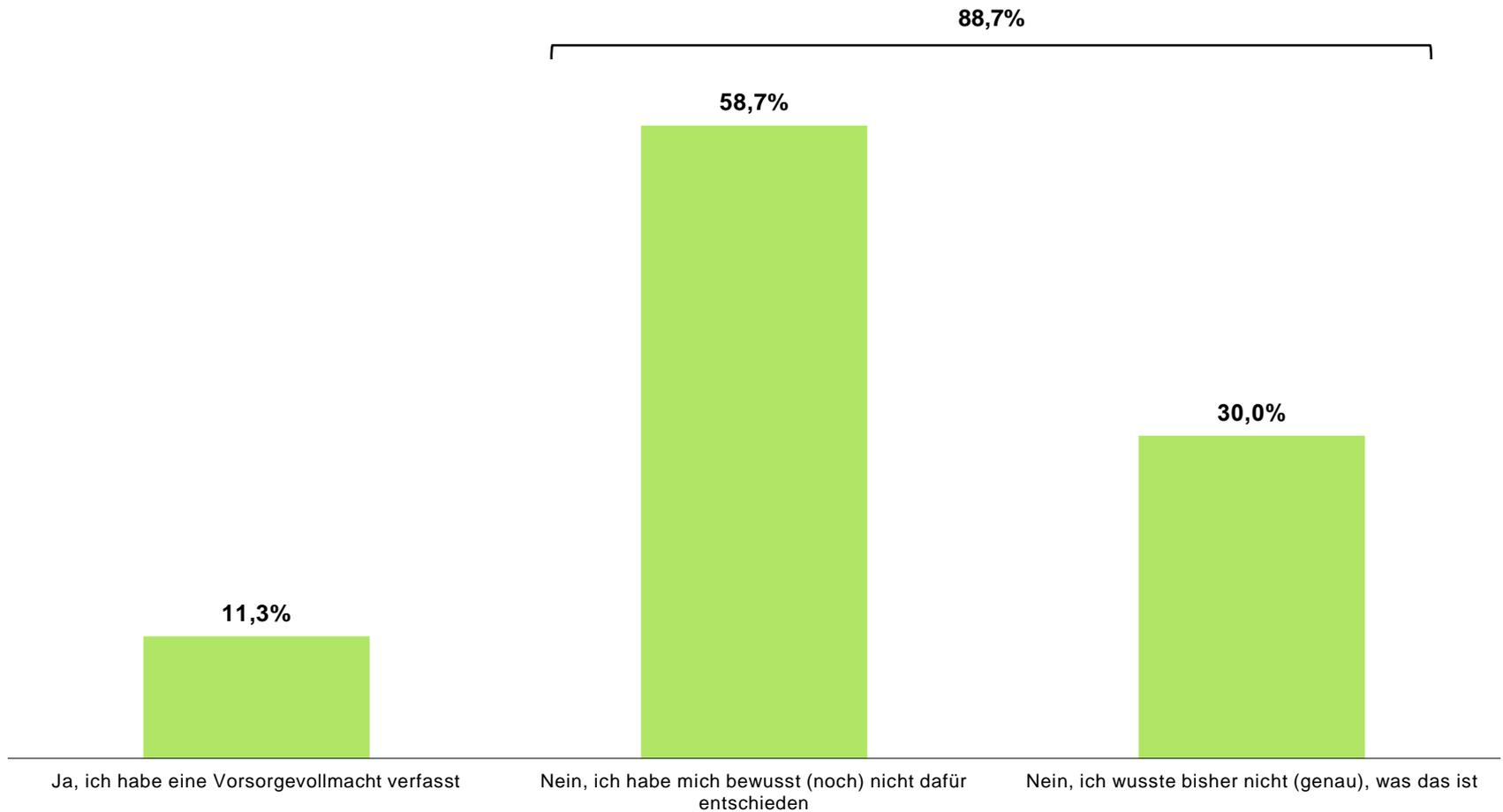




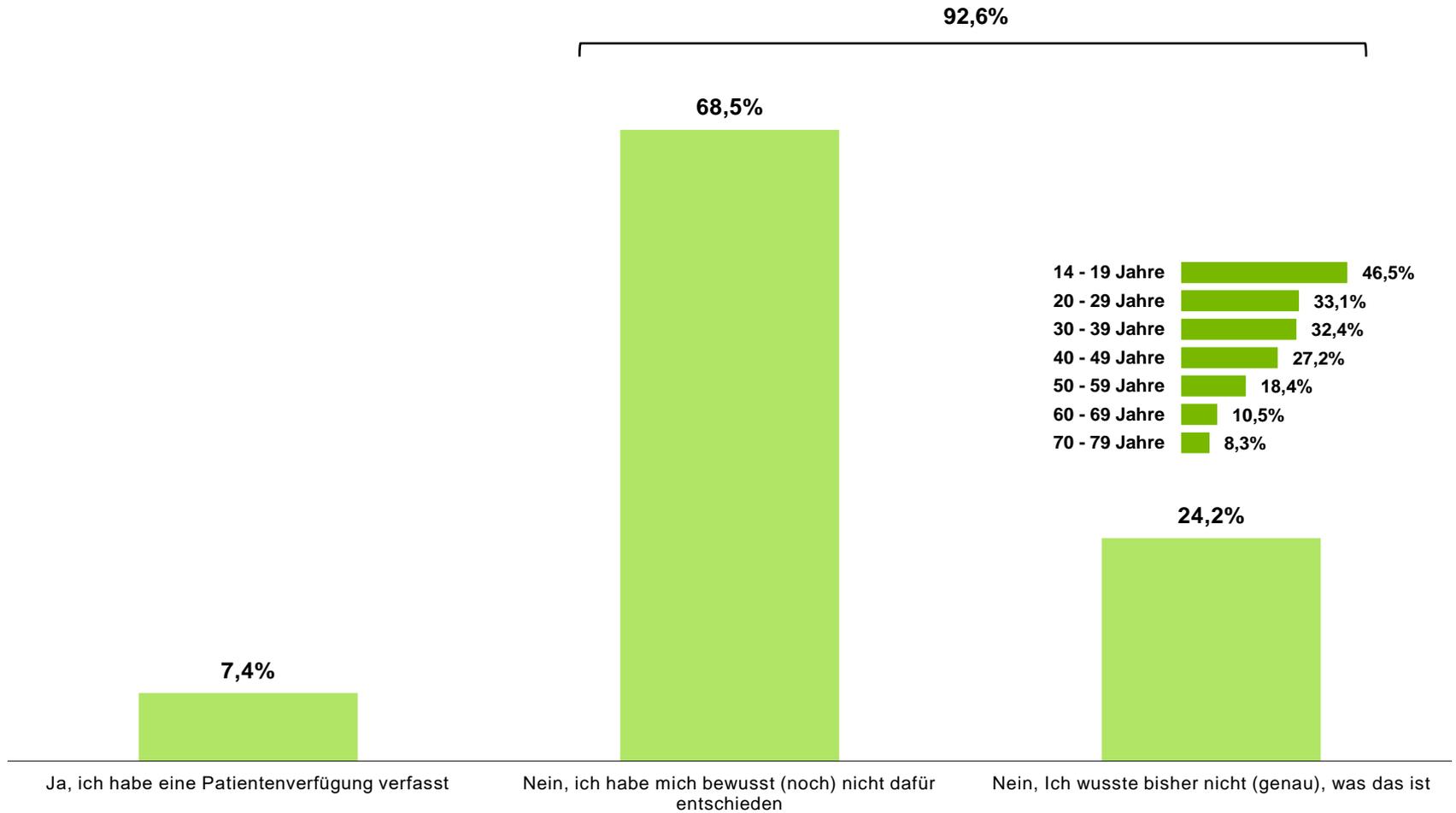
„Trauer ist die normale und heilsame Reaktion auf jeden schmerzhaften Verlust. Oft schlucken wir aber unseren Kummer und unsere Tränen hinunter, weil wir glauben, stark sein zu müssen. Das hilft aber nicht, die Trauer bleibt, und die Seele leidet.“

Ing. Andrea Klune, HOSPIZ Bewegung Baden

# Vorsorgevollmacht verfasst

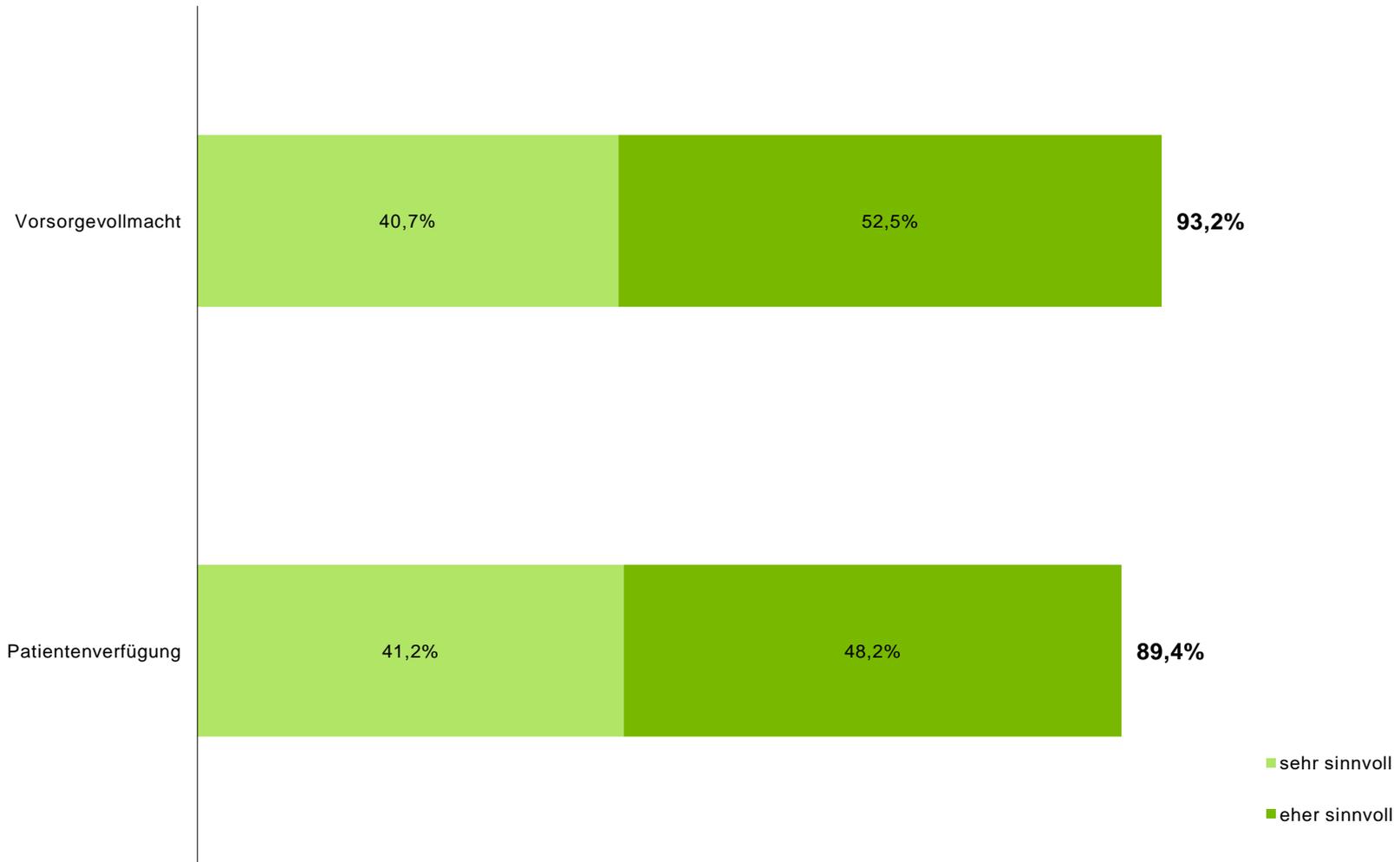


# Patientenverfügung verfasst



# Sinnhaftigkeit von Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung

Top-2-Box: sehr sinnvoll / eher sinnvoll



**einfach  
schnell  
fragen.**

**Mag. Andrea Berger**

**Research & PR**

a.berger@marketagent.com

02252 909 009 22

Mühlgasse 59

2500 Baden

[www.marketagent.com](http://www.marketagent.com)



**marketagent.**